

Allgemeine Hinweise

Tagungsgebühr	40,00	€
für ALB-Mitglieder	35,00	€
für Referendare/Studierende/Schüler	25,00	€
(Nachweis erforderlich)		

In der Tagungsgebühr enthalten sind der Tagungsband, das Mittagessen mit Getränk sowie der Pausenkaffee.

Die Gebühr wird beim Einlass erhoben.

Anmeldung

Bitte per Telefon, Post, Fax oder per E-Mail bis spätestens 23. November 2018 anmelden.

Online-Anmeldung im Internet unter:
<http://www.LfL.bayern.de/ilt-jahrestagung2018>

Verbindliche Anmeldung

Landtechnisch-bauliche Jahrestagung am 28. November 2018 im Forum Grub

Fax-Nr.: +49 (0) 8161 - 71 4048

Name:

Institution/Firma:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel.: Fax:

E-Mail:

ALB-Mitglied *) ja nein
 Schüler, Student *) ja nein

.....
 Datum, Unterschrift *) bitte ankreuzen

Anfahrt

Anreise mit dem Auto

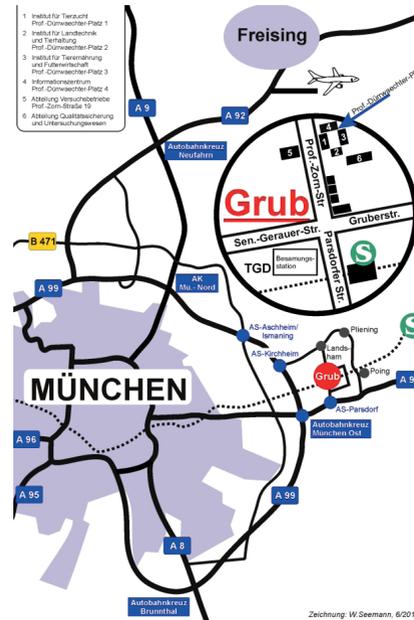
- von Süden, Norden, Westen:
über A 99, Ausfahrt Kirchheim,
- von Osten: A94, Richtung München,
Ausfahrt Parsdorf, Poing, Grub.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof München:
 S-Bahn Linie S2 Richtung Erding/Markt Schwaben
 bis Haltestelle Grub

Veranstaltungsort

Forum Grub
 Prof.-Dürnwächter Platz 5
 85568 Poing



Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
 Institut für Landtechnik und Tierhaltung
 Vöttinger Straße 36, 85354 Freising
 Tel.: 08161/71-3450, Fax: 08161/71-4048
 E-Mail: TierundTechnik@LfL.bayern.de

Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und
 landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. (ALB)
 Vöttinger Straße 36, 85354 Freising
 Tel.: 08161/71-3460, Fax: 08161/71-5307
 E-Mail: info@alb-bayern.de



in Zusammenarbeit mit
 Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredlung in
 Bayern e.V. (LKV) und Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. (TGD)

Milchviehhaltung – Lösungen für die Zukunft

Landtechnisch-bauliche
 Jahrestagung 2018



28. November 2018
 9:30 bis 16:00 Uhr
 Forum Grub

Vorwort

Die Verbraucher und der Handel nehmen mehr und mehr Einfluss auf die Milcherzeugung. Milch „ohne Gentechnik“ hat in Bayern inzwischen einen Marktanteil von ca. 70 % erreicht und der Anteil von „Biomilch“, „Bergbauernmilch“, „Heumilch“ oder „Tierwohllabel-Milch“ nimmt zu. Diese Entwicklung hat auch Auswirkungen auf die Art und Weise der Milchviehhaltung. Die Verpflichtung zur Reduzierung der Ammoniakemissionen und die Forderungen nach mehr Tierwohl, geringerem Antibiotikaeinsatz usw. sind weitere Herausforderungen für die Milchviehhalter. Darüber hinaus bringt der technische Fortschritt ständig neue Lösungen hervor. Das automatische Melken hat sich inzwischen als Standardverfahren im Familienbetrieb etabliert. Die automatische Fütterung wird stärker in die Praxis Eingang finden und eine sensorgestützte Tierüberwachung wird künftig das Herdenmanagement deutlich verbessern. Nur wer Markttrends frühzeitig erkennt, sein Haltungssystem vorausschauend darauf ausrichtet, Reserven ausschöpft und neue Verfahrenslösungen unter seinen Bedingungen effizient umsetzt, kann auf Dauer erfolgreich Milch erzeugen.

Die diesjährige Jahrestagung will mit Vorträgen aus der Forschung, Beratung und Praxis Entwicklungen und neue Techniken vorstellen und diskutieren.

Die Vortragstagung wird gemeinsam vom LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung, der Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. (ALB), dem Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredlung in Bayern e.V. (LKV) und dem Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. (TGD) veranstaltet. Wir wollen mit dieser Tagung dazu beitragen, dass die bayerischen Landwirte auch in Zukunft effizient, nachhaltig und gesellschaftlich akzeptiert Milch erzeugen.

Wir laden Sie herzlich nach Grub ein und freuen uns auf einen interessanten fachlichen Austausch.

Im Namen der Veranstalter

Dr. Georg Wendl

LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Tagungsprogramm

8:45 Uhr	Anmeldung	13:25 Uhr	Emissionsminderung in der Rinderhaltung – Möglichkeiten und Grenzen <i>Dr. B. Eurich-Menden, E. Grimm KTBL Darmstadt</i>
09:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. G. Wendl LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung</i>	14:05 Uhr	Kaffeepause
Moderation: Dr. G. Wendl		14:20 Uhr	Selektives Trockenstellen – eine Maßnahme zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes in der Milchviehhaltung <i>M. Jakob, Dr. J. Harms LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung</i>
09:45 Uhr	Ökonomische Herausforderungen für die bayerischen Milchviehhalter <i>Dr. G. Dorfner LfL-Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur</i>		Erfahrungsbericht zum selektiven Trockenstellen <i>T. Weizenhöfer Landwirt, Haldenwang</i>
10:25 Uhr	Automatische Fütterung in der Milchviehhaltung – Stand der Technik und Effekte für Tier und Mensch <i>Dr. B. Haidn LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung</i>	15:00 Uhr	Brunsterkennungssysteme in der Milchviehhaltung – Kosten und Nutzen <i>J. Pfeiffer, Dr. M. Gandorfer LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung</i>
11:05 Uhr	Heubelüftung - Verfahrenstechnik und Ergebnisse zur Arbeitswirtschaft <i>St. Thurner, Dr. J. Macuhová LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung</i>	15:25 Uhr	Digitalisierung im Milchviehbetrieb aus der Sicht des LKV – Angebot und Perspektiven <i>Dr. F. Grandl LKV Bayern</i>
11:45 Uhr	Mittagspause	16:00 Uhr	Schlusswort
Moderation: M. Pusch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
12:45 Uhr	Sommerlicher Hitzeschutz und Außenklimareize - besondere Herausforderungen an den Bau eines Milchviehstalls <i>J. Simon LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung</i>		